

Pamela Douglas: TV-Serien. Schreiben fürs Fernsehen

Frankfurt am Main: Zweitausendeins, 240 S., ISBN 978-3-86150-855-7,
€ 16,90

Fernsehserien sind gefragter denn je, ob *Grey's Anatomy*, *CSI*, *Desperate Housewives*, *The Sopranos*, *24* oder *The West Wing*: Spannend und bildgewaltig inszeniert locken sie weltweit ein Millionenpublikum vor die Bildschirme. Im ersten Teil ihres Buches gibt die preisgekrönte Drehbuchautorin Pamela Douglas dem Leser einen umfangreichen Einblick in die Strukturen, die Entwicklung sowie die Produktionsweisen des modernen amerikanischen Serienfernsehens. Einerseits beleuchtet sie die neuen Formen der aktuellen Qualitätsserien, die Verschiebung der inhaltlichen Schwerpunkte sowie das Verschwinden der Genre Grenzen, gleichzeitig jedoch zeigt sie das festgelegte Schema auf, nach welchem eine Serie in der Regel entsteht.

Der zweite Teil des Buches widmet sich der praktischen Drehbucharbeit, wobei die Entstehung eines gesamten Drehbuchs, das Schreiben einer einzelnen Episode, ebenso wie der abschließende ‚Feinschliff‘ Berücksichtigung finden. Es wird deutlich, dass eine Fernsehserie stets von einem Schreib- bzw. Autorenteam entwickelt wird und keine Alleinarbeit darstellt. Außerdem gibt Douglas dem Berufseinsteiger Tipps, wie er im TV-Geschäft überhaupt einen ‚Fuß in die Tür‘ bekommt.

Wer also das Schreiben im Serienformat erlernen möchte, ist bei Pamela Douglas genau richtig. Sie selbst sitzt im Vorstand der *Writers Guild of America* und hat einen Lehrauftrag für Drehbuchschreiben an der *University of Southern California*. Diese Vielschichtigkeit innerhalb ihres Wirkungsrahmens schlägt sich im Buch nieder und macht es gleichermaßen zum Lehrwerk und Ratgeber für zukünftige Drehbuchautoren. „Jetzt ist es an Ihnen, sich hinzusetzen und mit dem Schreiben zu beginnen.“ (S.231)

Monika Weiß (Marburg)